

Pressemitteilung

Bad Oeynhausen, 06. Oktober 2023

Lebenswerk „Diabetes und Herz“

Zwei Jahrzehnte hat Prof. Dr. med. Dr. h. c. Diethelm Tschöpe die Klinikleitung der Diabetologie am Herz- und Diabeteszentrum NRW (HDZ NRW), Bad Oeynhausen, geprägt, einige Jahre davon als Ärztlicher Direktor des Universitätsklinikums. Als Arzt, Wissenschaftler und Impulsgeber für die Prävention, die sprechende Medizin, interdisziplinäre Zusammenarbeit und ärztliche Fortbildung hat Prof. Tschöpe in dieser Zeit große Wertschätzung und Anerkennung seiner Patientinnen und Patienten sowie der nationalen und internationalen Fachwelt erfahren. Zu seinem 65. Geburtstag verabschiedet sich der Diabetologe von seinen klinischen, nicht jedoch von seinen universitären Aufgaben. Bis zur Berufung seines Nachfolgers wird er Forschung und Lehre der Fachbereiche Innere Medizin, Endokrinologie und Diabetologie an der Ruhr-Universität Bochum und der Medizinischen Fakultät OWL an der Universität Bielefeld weiter vertreten.

Professor Tschöpe blickt nicht nur auf insgesamt mehr als 40 Jahre ärztliche Tätigkeit zurück, sondern auch auf viele Jahre des ehrenamtlichen Engagements für Fachverbände, für die Patienten-Selbsthilfe sowie für die ärztliche Selbstverwaltung, zuletzt als stellvertretender Vorsitzender des Lenkungsausschusses der Akademie für medizinische Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe (ÄKWL) und der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL).

Der gebürtige Bonner studierte in München Medizin. Nach der Approbation 1983 war er zunächst als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der klinischen Abteilung des Deutschen Diabetes-Forschungsinstitutes an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf tätig. Nach Habilitation und Erlangung der Venia Legendi für das Fach Innere Medizin arbeitete er ab 1994 als klinischer Oberarzt in Düsseldorf, ab 2002 zusätzlich als Lehrer des European Board of Endocrinology (UEMS). Seit 2003 hat Prof. Tschöpe den Lehrstuhl für Innere

Medizin, Endokrinologie und Diabetologie an der Ruhr-Universität Bochum inne und ist Klinikdirektor des Diabeteszentrums am HDZ NRW in Bad Oeynhausen. Seit Mai dieses Jahres ist Professor Tschöpe zudem offizielles Mitglied der Medizinischen Fakultät OWL der Universität Bielefeld.

Prof. Tschöpes ehrenamtliches Engagement für die Ärztekammer Westfalen-Lippe begann 2004 als Prüfer und Fachbegutachter in der ärztlichen Weiterbildung. Seither gehört er auch der Fachsektion Innere Medizin und Endokrinologie/ Diabetologie der Fortbildungsakademie an.

Seit 2016 bringt er sein Fachwissen und seine langjährige Erfahrung als stellvertretender Vorsitzender im Lenkungsausschuss der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL ein. Vor vier Jahren wurde der Diabetologe darüber hinaus in die ÄKWL-Kammerversammlung gewählt und ist seitdem im Arbeitskreis „Hochschule, Ärztliche Ausbildung“ aktiv.

Prof. Tschöpe ist Vorsitzender der Stiftung „Der herzkranke Diabetiker“ in der Deutschen Diabetes Stiftung, Mitglied im Kuratorium Deutsche Diabetes-Forschungsgesellschaft e.V. sowie Mitglied in Herausgeberboards und Herausgeber zahlreicher internationaler Publikationen. Für seine Verdienste wurde er bereits vielfach ausgezeichnet, u. a. erhielt er die Ehrendoktorwürde der Universität Cluj-Napuca (Rumänien), den Forschungspreis der Anna-Wunderlich-Ernst-Jühling-Stiftung sowie den Ferdinand-Bertram-Preis der Deutschen Diabetes Gesellschaft.

*(Foto: bitte Bildquellen beachten Heinz Heiss bzw. Katrin Hertrampf)
Prof. Dr. med. Dr. h.c. Diethelm Tschöpe*

Hinweis zur Verwendung von Bildmaterial: Die Verwendung des Text- und Bildmaterials zur Pressemitteilung ist bei Nennung der Quelle vergütungsfrei gestattet. Das Bildmaterial darf nur in Zusammenhang mit dem Inhalt dieser Pressemitteilung und namentlicher Nennung des Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen, verwendet werden.

Als Spezialklinik zur Behandlung von Herz-, Kreislauf- und Diabeteserkrankungen zählt das **Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen (HDZ NRW), Bad Oeynhausen**, mit 36.000 Patientinnen und Patienten pro Jahr, davon 14.800 in stationärer Behandlung, zu den größten und modernsten Zentren seiner Art in Europa.

Im **Diabeteszentrum** des HDZ NRW unter der Leitung von Prof. Dr. med. Dr. h.c. Diethelm Tschöpe werden jährlich rund 2.000 Menschen mit allen Typen des Diabetes mellitus und seinen Folgeerkrankungen behandelt. Zum Leistungsspektrum gehört auch die Diagnostik und Therapie endokrinologischer und gastroenterologischer Erkrankungen. Ein besonderer Schwerpunkt ist die kardiovaskuläre Risikoabschätzung und Behandlung von Herz- und Gefäßerkrankungen im integrierten Versorgungskonzept. Zudem ist das Diabeteszentrum auf die Behandlung von Nervenschäden und Durchblutungsstörungen spezialisiert, dazu gehört auch die Wundheilung bei Diabetischem Fußsyndrom.

Weitere Informationen:

Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen
Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Leitung: Anna Reiss
Georgstr. 11
32545 Bad Oeynhausen
Tel. 05731 97-1955
Fax 05731 97-2028
E-Mail: info@hdz-nrw.de
www.hdz-nrw.de